# Meldung von Nebeneinnahmen

Gem. RdErl. d. Innenministeriums – II A 1 – 1.55 – 6/99 – u. d. Finanzministeriums
– B 1110 – 71.2 – IV B 2 – v. 11.10.1999

[Link zur Vorschrift im SMBl. NRW. 203022:](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&bes_id=2192&gld_nr=2&ugl_nr=203022&menu=1&sg=0&aufgehoben=N&keyword=Nebeneinnahmen#det)

Nach § 71 LBG haben Beamtinnen und Beamte ihrer oder ihrem Dienstvorgesetzten eine jeden- Einzelfall erfassende Aufstellung über Art und Umfang der Nebentätigkeit sowie über die Vergütungen vorzulegen, die sie für eine genehmigungspflichtige oder eine nach § 69 Abs. l Nrn. 2, 3 und 4 b LBG nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeit innerhalb oder außerhalb des öffentlichen Dienstes erhalten haben, wenn die Einnahmen insgesamt eine bestimmte Höchstgrenze übersteigen.

Die Aufstellung der Nebeneinnahmen ist für die Beamtinnen und Beamten des Landes nach einem vom Innenministerium und Finanzministerium erstellten Muster vorzulegen (vgl. W 3.1 zu § 71 LBG). Dieser Mustervordruck (Anlage 1) wird hiermit bekannt gegeben.

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden wird die Anwendung dieses Runderlasses empfohlen.

Der Gem. RdErl. v. 25.1.1983 (SMBl. NRW. 203022) wird aufgehoben.

**Anlage 1**

**Meldung von Nebeneinnahmen**

**(§ 71 LBG, § 15 NtV, § 19 HNtV)**

Name, Vorname: ...........................................................

Amtsbezeichnung: ...........................................................

Dienststelle: ...........................................................

Ich habe im Kalenderjahr ........................................................

 folgende genehmigungspflichtige und/oder nach § 69 Abs.1 Nrn.2, 3 oder 4 b LBG nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst (§ 3 NtV) gegen Vergütung ausgeübt:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nummer | Art derNebentätigkeit | Dauervon - bis | zeitl. UmfangproWoche | Auftraggeber | VergütungEuro | Nebentätigkeita) genehmigt amb) angezeigt amc) Verlangen, Vorschlag, Veranlassung |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

 folgende genehmigungspflichtige und/oder nach § 69 Abs. 1 Nrn. 2, 3 oder 4 b LBG nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes gegen Vergütung ausgeübt:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nummer | Art derNebentätigkeit | Dauervon - bis | zeitl. UmfangproWoche | Auftraggeber | VergütungEuro | Nebentätigkeita) genehmigt amb) angezeigt am |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

Datum: ........................................................ Unterschrift: ........................................................

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hinweise:

1. Die Aufstellung der Nebeneinnahmen ist nach § 71 LBG vorgeschrieben. Sie hat die gewährte Vergütung (§ 11 NtV / § 10 HNtV) zu umfassen für im Kalenderjahr ausgeübte genehmigungspflichtige und/ oder nach § 69 Abs. 1 Nrn. 2, 3 oder 4 b LBG nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

2. Die Aufstellung ist nur vorzulegen, wenn die im Kalenderjahr gewährte Vergütung die in § 15 NtV bzw. § 19 HNtV festgelegte Höchstgrenze übersteigt.

Zu melden ist die Vergütung, die für im Kalenderjahr ausgeübte Nebentätigkeit gezahlt worden oder zu zahlen ist (Zeitraum- oder Bilanztheorie). Wenn die Vergütung tatsächlich ausgezahlt worden ist, ist ohne Belang.

3. Die Vorlage der Aufstellung befreit nicht von der Verpflichtung, ohne weitere Aufforderung in bestimmten Fällen Teile der Vergütung für Nebentätigkeiten an den Dienstherrn abzuführen (§ 13 NtV).